

**Satzung zur Befristung  
der Studienordnung und der Prüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 15. November 2007**

Aufgrund von § 21 Abs. 1 und § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

**Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

(1) Die Geltungsdauer der nachfolgend aufgeführten Satzungen wird vorbehaltlich Absatz 2 bis 30. September 2007 befristet:

1. Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Dezember 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 9/2003, S. 167), geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik vom 25. November 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2005, S. 248)
2. Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Dezember 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 9/2003, S. 176), geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik vom 25. November 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2005, S. 255)

(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2007 aufgenommen haben, gelten die in Absatz 1 genannten Studiendokumente fort. Eine Immatrikulation in den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik erfolgte letztmalig zum Wintersemester 2006/2007.

Das Lehrangebot wird für die bis dahin immatrikulierten Studierenden - nach Maßgabe der personellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten - bis längstens 30. September 2011 aufrechterhalten. Etwa erforderliche Übergangsregelungen trifft im Einzelfall oder allgemein für die jeweils betroffenen Studierenden der zuständige Prüfungsausschuss.

(3) Solange das Lehrangebot des Studiengangs nach Absatz 2 aufrechterhalten wird, ist eine Immatrikulation in höhere Fachsemester bei Wechsel des Studiengangs oder Studienorts auf Antrag zulässig. Ein Wechsel ist zulässig nur entweder in dasselbe Fachsemester, das bei einem Studienbeginn an der Fakultät im Wintersemester 2006/2007 erreicht worden wäre, oder in ein höheres Fachsemester. Über die konkrete Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Vorstehende Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Chemnitz vom 16. Oktober 2007 sowie der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der Technischen Universität Chemnitz vom 23. Oktober 2007.

Chemnitz, den 15. November 2007

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes